

Zur Abstimmung Parkraumbewirtschaftung in Allschwil

12.06.2015

Am 14. Juni 2015 stimmen die Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Teilen Allschwils ab.

In Allschwil sind auf öffentlichem Grund insgesamt 2'995 Parkplätze vorhanden. Die Verfügbarkeit freier Parkplätze ist jedoch gebietsabhängig sehr unterschiedlich. Eine Erhebung hat ergeben, dass diese Parkplätze vielerorts bereits heute zwischen 90 und 100 Prozent beansprucht werden. Insbesondere in den Gebieten Baslerstrasse/Spitzwaldstrasse, beim Alterszentrum Am Bachgraben, um die Tramhaltestelle Kirche, im Bettenacker und im Bereich Gartenhof wird die hohe Nutzung zu einem beträchtlichen Teil durch auswärtige Fahrzeuge verursacht. Die bereits angespannte Parkplatzsituation wird sich in Teilen von Allschwil weiter verschärfen, wenn auch in den angrenzenden Basler Quartieren Bachletten und Iselin die Parkraumbewirtschaftung eingeführt ist. Der Suchverkehr in den Wohnquartieren wird dadurch zunehmen.

Dagegen gilt es geeignete Vorkehrungen zu treffen. Die Parkraumbewirtschaftung mit Parkkarte ist das bewährte Mittel, Anwohner und Gewerbetreibende vor dem Suchverkehr sowie konstant besetzten Parkplätzen auf der Allmend zu schützen. Durch das reduzierte Verkehrsaufkommen wird die Verkehrssicherheit in den Quartieren verbessert und die Emissionen werden verringert – in den entsprechenden Wohngebieten trägt die Parkraumbewirtschaftung damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei.

Wenn der Souverän der Parkraumbewirtschaftung zustimmt, kann die Umsetzung im ersten Halbjahr 2016 erfolgen.

Einwohnerrats-Vorlage zur Parkraumbewirtschaftung

Erläuterungen des Gemeinderates zur Parkraumbewirtschaftung